

Hochwertige Produkte

Unterheinrieter Firma Haering feiert das 125-jährige Bestehen

Von Uwe Deecke

UNTERGRUPPENBACH Seit 125 Jahren besteht die Firma Haering in Unterheinriet als Familienbetrieb und befindet sich damit in guter Gesellschaft: Bosch und Daimler sind genauso alt, aber auch Coca Cola. Zur großen Jubiläumsfeier waren rund 900 Gäste geladen, unter anderem aus Frankreich, Tschechien, Polen und den Niederlanden. Ein Shuttle-Service brachte sie vom Bosch-Parkplatz zum Firmengelände, die meisten davon wurden am Samstag von Geschäftsführer Walter Baer am Tor persönlich begrüßt. Sie erwartete ein buntes Programm für die ganze Familie und zum Höhepunkt die Isartaler Hexen, die bis in die Nacht für gute Stimmung sorgten.



Bei der Firmenfeier (von links): Anna Rose (Marketing), Schultes Joachim Weller, Stefan Baer, Staatssekretär Ingo Rust, Stefan Gözl (IHK), Walter Baer. Foto: Deecke

Motivation Pünktlich zum Anfang der Reden begann der kurzfristige Wolkenbruch – und sorgte für eine volle Halle und entsprechend viele Zuhörer. Walter Baer, der zusammen mit Stefan Baer das Unternehmen führt, bedankte sich bei allen, die den Erfolg des Unternehmens möglich gemacht haben: „Motivierte Mitarbeiter, die die hochwertigen Produkte fertigen“, so Baer, der Kontinuität und Verlässlichkeit als oberstes Gebot bezeichnete.

„Zwei Weltkriege hat die Firma überstanden, und sie hat eine Ölkrise überlebt“, so Walter Baer bei seinem Rückblick. Die 1886 gegründete Firma beschäftigt heute 140 Mitarbeiter, ist seit 1970 in Unterheinriet angesiedelt und dort größter Ar-

beitgeber. Produziert werden hochwertige Farben, Kleber, Grundierungen, Lasuren, Fassadenbeschichtungen und ein Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS). Im Jubiläumsjahr wurden ein Labor-Neubau sowie neue Verkaufs- und Beratungsräume eingeweiht.

Tragende Rolle SPD-Wirtschafts-Staatssekretär Ingo Rust aus Abstatt fand ebenfalls lobende Worte und beschrieb die tragende Rolle des Mittelstands. 68 Prozent der Arbeitsplätze seien dort angesiedelt: „Es sind kleine und mittelständische Unternehmen, die unsere Wirtschaft ausmachen“, so Rust. Stefan Gözl von der IHK lobte die „vorbildliche Arbeit“ bei Haering. Erfolg

gehe auf Dauer nur mit Sparsamkeit und Disziplin. Man könne nicht mehr ausgeben als man einnehme, so Gözl an die Adresse der Landesregierung. Untergruppenbachs Bürgermeister Joachim Weller überreichte eine in Öl gemalte Heinrieter Ortsansicht und bedankte sich für die jahrelange erfolgreiche Zusammenarbeit.

Auf dem Gelände gab es ein Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kistenrutschbahn und Kinderschminken, an der „Tabaluga-Bar“ trafen sich die Erwachsenen zum Small-Talk. Am Sonntag wurde wieder aufgeräumt. „Montag früh um sieben muss der Betrieb wieder laufen, sieben bis acht Anlieferer werden erwartet“, so Walter Baer.